

Abdeckungen in Quarzkomposit

Die Verwendung einer erlesenen Auswahl hochwertiger Materialien macht Ihre Arbeitsplatte besonders langlebig und widerstandsfähig. Damit die natürliche Schönheit Ihrer neuen Oberfläche lange erhalten bleibt, möchten wir Ihnen einige nützliche Gebrauchs- und Pflegehinweise mit auf den Weg geben.

Tägliche Pflege und Reinigung

Die Oberflächen sind durch ihre hochwertige Verarbeitung pflegeleicht und alltagstauglich. Haben Sie keine Angst vor Flecken verursacht durch Kaffee, Tee, Wein, Essig, Gemüse oder Obst. Durch seine glatte Oberflächenstruktur ist das Quarzkomposit nicht porös. Somit wird die Absorption der genannten Flüssigkeiten verhindert. Aber auch für diese Abdeckung gilt das gleiche Prinzip wie für herkömmliche Oberflächen mit Verunreinigungen: Es ist immer leichter, einen Fleck sofort zu entfernen, als sich später mit seinen eingetrockneten Resten abzumühen.

Zur täglichen Pflege und Entfernung von leichten Flecken, Abdrücken und Schleifspuren reicht ein feuchtes Tuch sowie ein neutrales Reinigungsmittel, wie z. B. Allesreiniger, Glasreiniger, Spülmittel (ohne Pflegezusätze) oder milder Essigreiniger. Spülen Sie anschliessend mit ausreichend klarem Wasser nach, damit kein Schmutzfilm auf der Oberfläche zurückbleibt.

Hartnäckige Flecken und intensive Reinigung

Eingetrocknete Flecken oder hartnäckige Verunreinigungen lassen sich trotz aller Umsicht nicht immer vermeiden. Für eine intensive Reinigung empfehlen wir daher die Verwendung von Spezialreiniger, welchen Sie bei uns beziehen können. Geben Sie etwas Reinigungsmittel auf die betroffene Stelle und lassen Sie das Reinigungsmittel für 2 Minuten einwirken. Anschliessend reinigen Sie den Bereich mit der rauhen Oberfläche eines sanften Topfschwammes (z. B. für Glaskeramik). Reiben Sie die Oberfläche grossflächig unter Zugabe von warmem Wasser mit leichtem Druck und kreisenden Bewegungen ab. Spülen Sie mit klarem Wasser ausreichend nach, um die Reste des Reinigungsmittels restlos zu entfernen. Danach trocknen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, weichen Tuch nach. Vermeiden Sie die Ausübung von zu hohem Reibdruck an einer Stelle. Besser ist es den Vorgang gegebenenfalls zu wiederholen.

Gehärtete Flecken als Resultat von eingetrockneten Lebensmittelresten mit natürlichen Farbstoffen (Ketchup, Curry), Kaugummi, Fett, Nagellack oder wasserlösliche Farben vorsichtig mit einem stumpfen Kunststoffschaber beseitigen. Anschliessend „intensiven Reinigungsvorgang“ wie oben erläutert anwenden. Als Alternative zum Spezialreiniger empfehlen wir die Verwendung einer milden Scheuermilch (z. B. Cerankochfeldreiniger).

Wasserkalk

Ein Anti-Kalk-Produkt auf die Oberfläche auftragen und 1 Minute lang einwirken lassen. Mit reichlich Wasser abwaschen und abtrocknen. Hierbei die vom Hersteller empfohlenen Hinweise beachten. Nicht auf andere Bereiche (Wasserhähne, Waschbecken, etc.) ausserhalb der Oberfläche einsetzen, da deren Finish beeinträchtigt werden könnte.

Allgemeine Empfehlung

Obwohl Arbeitsplatten aus Quarzkomposit ausgesprochen unempfindlich gegenüber Wärme, Kratzern und Stössen sind, empfehlen wir für Schneidearbeiten ein Hack- oder Schneidebrett zu verwenden. Sollten Sie doch einmal Metallabriebspuren von Ihren Messern oder Töpfen auf Ihrer Arbeitsplatte finden, lassen sich diese mit einem sanften Scheuerschwämmchen (für Glaskeramik) und Reinigungsmittel entfernen. Um unschöne Risse oder Verfärbungen durch Schockhitze zu vermeiden, raten wir heisse Töpfe oder Pfannen niemals direkt auf die Arbeitsplatte zu stellen, sondern immer einen geeigneten Untersetzer zu verwenden.

Was Ihre Oberfläche nicht mag – Vorsichtsmassnahmen

Bitte verwenden Sie keinen Farbonvertiefer, Hydrophobierungs- oder Versiegelungsmittel, um einen etwaigen Glanzverlust auszugleichen. Nachpolieren ist nicht notwendig, da die Produkte eine nahezu geschlossene Oberfläche haben.

Ihre neue Arbeitsplatte ist sehr unempfindlich, doch zu viel Chemie verträgt sie nicht. Daher verhindern Sie den Kontakt mit aggressiven Chemikalien wie Abflussreinigern, Backofensprays, Beizmittel, Natronlauge, Ätznatron, Waschbenzin, Lackentferner, Batteriesäure und Fluorwasserstoffsäure. Generell gilt es, keine alkalischen Reinigungsmittel mit einem pH-Wert > 10 sowie chlorhaltige Substanzen zu verwenden.

(Drucker) Tinte, Textmarker, Lösungsmittel und milde Bleiche sollten nicht lange auf Ihrer Arbeitsplatte einwirken, da sie die ursprüngliche Oberfläche nachhaltig verändern können. Sollten Sie doch einmal Bleichlauge oder Verdünnungsmittel einsetzen, säubern Sie die Fläche umgehend und spülen Sie gründlich mit klarem Wasser nach. Keine Fettentferner mit hohem Mineralgehalt oder sehr kraftvolle Reinigungsmittel nutzen, den Einsatz von Metalltopfschwämmen vermeiden.

Die Benutzung solcher Produkte kann zum Verlust der Garantie des Kunststeinproduktes führen. Beispiele von Produkten, die nicht auf dieser Arbeitsplatte eingesetzt werden dürfen: Farbbeizmittel, Produkte zum Reinigen von Pinseln oder Metallen, Ofenreinigungsprodukte, Reinigungsmittel mit Chlormethyl, Säuren gegen Abflussverstopfung, Nagellackentferner mit Aceton, usw. Sollten genannte Produkte zufällig auf die Oberfläche gelangen, diese schnellstmöglich mit reichlich Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel entfernen.